

Liebe Könizerin, lieber Könizer

Wir sind stolz darauf, dass die Gemeinde Köniz seit einem Jahrzehnt das Label «Energiestadt» trägt. Wir verfolgen somit seit langem eine zielgerichtete und umfassende kommunale Energiepolitik. Als zwölftgrösste Gemeinde in der Schweiz legen wir grossen Wert auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Sowohl wir als öffentliche Hand wie auch Private setzen sich dafür ein.

Innerhalb der Verwaltung sind verschiedene Bereiche, verteilt über alle Direktionen, verantwortlich für die Konzipierung und Umsetzung von Massnahmen (Raumplanung/kommunale Gebäude/Versorgung, Entsorgung/Mobilität/Kommunikation). Eine fortschrittliche Energiepolitik muss denn auch von allen Beteiligten getragen sein.

Was haben wir in den 10 Jahren erreicht?

- Seit dem Jahr 2000 werden alle gemeindeeigenen Bauten nach dem MINERGIE-Standard erstellt. Dieser Standard wird auch bei Sanierungen angestrebt.
 - z.B. Neubau Kindergarten Fröschli, Liebefeld, als 1. MINERGIE-Kindergarten der Schweiz im Jahr 2000
- Köniz verfolgt eine aktive Bodenpolitik, indem gemeindeeigenes Land ausschliesslich im Baurecht abgegeben wird. Dabei werden Auflagen bezüglich eines fortschrittlichen Energiestandards gemacht.
- Bauen nach dem neusten Stand der Technik ist auch bei der privaten Bauherrschaft Trumpf, auf Könizer Boden stehen:
 - das erste schweizerische MINERGIE-P-Mehrfamilienhaus
 - das erste MINERGIE-Pfadiheim
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Durchführung von Aktionstagen (Tag der Sonne, Energyday) und Kampagnen (Ecoman, Kampagne Warmwassersparen)
 - Organisation von Vorträgen, zB. zur Installation von Sonnenkollektoren im 2009
- Mobilitätsmanagement und -beratung:
 - Beratung von Unternehmen im Bereich Mobilitätsmanagement
 - Mitgliedschaft bei NewRide, d.h. Promotion von Elektrobikes und E-Scooter
 - Nutzung von Mobility in der Verwaltung

Wie geht es weiter?

- Die Arbeiten am Richtplan Energie sind in vollem Gange. Dieser soll aufzeigen, wo im Gemeindegebiet welcher Energieträger genutzt werden könnte. Beispielsweise soll die Wasserversorgung bezüglich Gewinnung von Energie analysiert werden.
- Das Label "Energierstadt Gold" soll in dieser Legislatur erreicht werden.

Energiepolitik ist Klimapolitik; wir freuen uns, wenn Sie unsere Bestrebungen zum Klimaschutz unterstützen!

Rita Haudenschild
Gemeinderätin

Weitere Informationen

- www.energie.koeniz.ch

